

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Martin Schmidt, Fraktion der AfD**

**Entwicklung der Gewerbegebiete in Mecklenburg-Vorpommern**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

1. Wie entwickelte sich die Anzahl und Gesamtfläche der Gewerbegebiete in Mecklenburg-Vorpommern in der vergangenen Legislaturperiode (bitte auflisten nach Landkreisen, Anzahl und Fläche)?

Die erfragten Angaben sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Tabelle nur Gewerbegebiete auflistet, die durch das Land Mecklenburg-Vorpommern gefördert wurden. Zudem beruhen die Informationen auf den von den Zuwendungsempfängern übermittelten Daten.

Der Landesregierung liegen zu den anderen Gewerbegebieten im Land keine Informationen im Sinne der Fragestellung vor.

Im Übrigen wird auch auf die Antwort der Kleinen Anfrage auf Drucksache 8/47 verwiesen.

Landkreis (LK)	2017		2018		2019	
	Anzahl	Größe ha	Anzahl	Größe ha	Anzahl	Größe ha
Landeshauptstadt Schwerin	5	495	5	495	5	495
Hanse- und Universitätsstadt Rostock*	16	296	16	290	16	290
LK Ludwigslust-Parchim	41	843	43	868	43	868
LK Mecklenburgische Seenplatte	43	1 056	43	1 056	43	1 056
LK Nordwestmecklenburg	28	500	28	500	28	500
LK Vorpommern-Greifswald	32	633	33	685	34	692
LK Vorpommern-Rügen**	35	749	34	747	34	725
LK Rostock	38	747	38	747	40	771
Mecklenburg-Vorpommern gesamt	237	5 327	240	5 388	243	5 397

Landkreis	2020		2021	
	Anzahl	Größe ha	Anzahl	Größe ha
Landeshauptstadt Schwerin	5	495	5	495
Hanse- und Universitätsstadt Rostock*	16	290	16	290
LK Ludwigslust-Parchim	44	893	45	915
LK Mecklenburgische Seenplatte	44	1 080	44	1 080
LK Nordwestmecklenburg	28	500	28	500
LK Vorpommern-Greifswald	35	749	35	749
LK Vorpommern-Rügen**	34	715	34	715
LK Rostock	40	771	40	771
Mecklenburg-Vorpommern gesamt	246	5 493	247	5 515

\*/\*\* Aufgrund von Flächenkonkretisierungen im Laufe der Entwicklung der Gewerbegebiete und einem Widerruf kam es hier zum Teil zu sinkenden Flächenangaben und Anzahl der Gewerbegebiete.

2. Welche Gewerbegebiete wurden in der vergangenen Legislaturperiode durch EU, Bund oder Land gefördert (bitte auflisten nach Jahren, Gebiet, Fördermittelherkunft, Fördermittelart und Einzelbetrag)?

In der vergangenen Legislaturperiode wurden folgende Gewerbegebiete durch den Bund, das Land Mecklenburg-Vorpommern und die Europäische Union gefördert. Dabei handelt es sich um Projektförderungen, die aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW) und dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) erfolgen.

**Zuwendungsjahr 2016**

<b>Gewerbegebiet</b>	<b>Fördersumme in Euro</b>
Innere Erschließung Industrie- und Gewerbepark Schwerin	4 320 000,00

**Zuwendungsjahr 2017**

<b>Gewerbegebiet</b>	<b>Fördersumme in Euro</b>
Erschließung Gewerbe- und Logistikzentrum Ostsee, Gemeinde Dummerstorf	3 814 980,67
Beseitigung von Altlasten und Revitalisierung des Geländes der Chemischen Fabrik in Bad Doberan	2 139 881,67

**Zuwendungsjahr 2018**

<b>Gewerbegebiet</b>	<b>Fördersumme in Euro</b>
Erschließung für die Erweiterung und Revitalisierung des Gewerbegebietes „Vietingshof Nord“ in Parchim	2 283 610,05
Erschließung B-Plan 25 - Erweiterung Gewerbegebiet Zarrentin am Schaalsee	745 274,14
Neuerschließung eines Industriegebietes in Anklam	1 691 795,09

**Zuwendungsjahr 2019**

<b>Gewerbegebiet</b>	<b>Fördersumme in Euro</b>
Revitalisierung und Erschließung Industrie- und Gewerbegebiet B-Plan Nr. 28 Industriehafen Berndshof	1 124 512,53
Erschließung der Industrie- und Gewerbeflächen „Zum Bornkoppelweg“ in Roggentin	1 881 600,00

**Zuwendungsjahr 2020**

<b>Gewerbegebiet</b>	<b>Fördersumme in Euro</b>
Erschließung Industriegebiet Gammwiese-Nord B-Plan Nr. 23.3 und Industriegebiet Gammwiese-Nordwest/Nordost B-Plan Nr. 23.4 der Stadt Boizenburg	3 609 536,87
Erschließung des „Gewerbepark A 14“ und der „Erweiterung Gewerbepark A 14“ der Stadt Grabow einschließlich Anbindung an das öffentliche Schmutzwassernetz	38 267 461,78
Revitalisierung Gewerbegebiet Bahnbetriebsgelände, B-Plan 69, Stadt Waren	7 290 000,00
Revitalisierung der Industriebrache „ehemaliges RAW-Gelände“, Stadt Malchin	2 035 850,00
Erschließung B-Plan 30/9 - Industriegewerbegroßstandort Pasewalk, einschließlich äußere Medienschließung	12 176 171,29
Erschließung der ehemaligen Kaserne „Mecklenburgische Schweiz“ in Basepohl	2 194 514,75
Erschließung eines maritim-touristischen Gewerbegebietes auf der Halbinsel Pütznitz	43 231 650,00

**Zuwendungsjahr 2021**

<b>Gewerbegebiet</b>	<b>Fördersumme in Euro</b>
Industrie- und Gewerbepark Autobahnkreuz Rostock in Dummerstorf	17 293 229,24

3. Wie entwickelte sich die prozentuale flächenbezogene Auslastung der Gewerbegebiete in der vergangenen Legislaturperiode (bitte auflisten nach Jahren, Landkreisen und prozentuale Auslastung)?

Die erfragten Angaben sind der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Es wird darauf hingewiesen, dass die Tabelle nur Gewerbegebiete auflistet, die durch das Land Mecklenburg-Vorpommern gefördert wurden. Zudem beruhen die Informationen auf den von den Zuwendungsempfängern übermittelten Daten.

Der Landesregierung liegen zu den anderen Gewerbegebieten im Land keine Informationen im Sinne der Fragestellung vor.

Im Übrigen wird auch auf die Antwort der Kleinen Anfrage auf Drucksache 8/47 verwiesen.

<b>Landkreis</b>	<b>2017</b>	<b>2018</b>	<b>2019</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
	<b>in Prozent</b>				
Landeshauptstadt Schwerin	51	51	53	53	55
Hanse- und Universitätsstadt Rostock	70	75	75	75	75
LK Ludwigslust-Parchim	79	76	76	74	86
LK Mecklenburgische Seenplatte	82	77	83	84	86
LK Nordwestmecklenburg	87	89	90	91	91
LK Vorpommern-Greifswald	63	59	61	56	58
LK Vorpommern-Rügen	49	49	53	54	55
LK Rostock	79	81	79	79	86
Mecklenburg-Vorpommern gesamt	70	70	71	71	74

Hinweis: Eine sinkende prozentuale Auslastung kann aus der Erschließung neuer beziehungsweise der Erweiterung bestehender Gebiete resultieren, jedoch auch durch Insolvenzen von Unternehmen und dergleichen begründet sein.

4. Wie viele Unternehmen oder Investoren suchten in der vergangenen Legislaturperiode Kontakt zur Errichtung von Betriebsstätten in Gewerbegebieten in Mecklenburg-Vorpommern bei staatlichen oder vom Land finanzierten Organisationen, wie beispielsweise den Eigentümern der Gewerbegebiete direkt, Industrie- und Handelskammern, der Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH, kommunalen Wirtschaftsfördergesellschaften (bitte auflisten nach Gewerbegebieten, Jahren, Zahl der Kontakte und Kontakte bei den einzelnen Organisationen)?

Durch die Landeswirtschaftsfördergesellschaft Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH wurde mitgeteilt, dass es keine aktiven Nachfragen von ansiedlungswilligen Unternehmen nach bestimmten Gewerbegebieten im Land gab.

Die Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH identifiziert und analysiert gezielt internationale Unternehmen mit Ansiedlungspotenzial und spricht diese aktiv an (jährlich durchschnittlich 35 000 Firmen). Alle Unternehmen, die aufgrund dieser Recherchen Interesse an Standorten in Mecklenburg-Vorpommern zeigen, erhalten den Anforderungen entsprechende Standortangebote.

Im erfragten Zeitraum wurden insgesamt 938 Gewerbeflächen-Angebote an Unternehmen unterbreitet. Dabei werden, in Abstimmung mit den regionalen Wirtschaftsfördereinrichtungen der Städte und Landkreise, den Interessenten meist mehrere Standorte in Mecklenburg-Vorpommern angeboten. Insgesamt hat die Invest in Mecklenburg-Vorpommern GmbH im oben genannten Zeitraum an 255 interessierte Unternehmen Standortangebote versandt.

Darüber hinaus liegt der Landesregierung entsprechendes Datenmaterial nicht vor.

5. Welche Großunternehmen mit Ansiedlungsplänen haben Kontakt zur Landesregierung in der vergangenen Legislaturperiode aufgenommen (bitte auflisten nach Jahren, Großunternehmen, nachgefragten Gewerbegebieten und Abteilungen der Landesregierung/Ministerien/Staatskanzlei mit Erstkontakt)?

Ansiedlungsinteressierte Unternehmen legen in der Regel größten Wert auf eine vertrauliche Behandlung einer Ansiedlungsanfrage. Zu diesem Zweck werden häufig Vertraulichkeitserklärungen zwischen den Parteien unterzeichnet.

Nachfolgend werden ausgewählte Investitionsanfragen von Großunternehmen genannt, die in der 7. Wahlperiode zur Umsetzung kamen beziehungsweise derzeit in Umsetzung sind. (Hinweis: Die Erstkontakte auf Landesebene erfolgten regelmäßig mit dem Wirtschaftsministerium):

- Norma Logistik (2016; Dummerstorf),
- Fenix Outdoor (2017; Ludwigslust),
- YpsoMed (2017; Schwerin),
- Raben Group (2017; Fahrbinde),
- Friesland Kabel (2017, Wismar),
- Rothkötter Mischfutterwerk (2018, Boizenburg),
- DeLaVal (2018; Valluhn-Gallin),
- Toshiba (2019; Rostock),
- Weber Maschinenbau (2020, Neubrandenburg),
- Webasto (2020; Neubrandenburg),
- AutoLink Germany (2020, Rostock),
- Wollenhaupt Vanille (2020, Valluhn-Gallin),
- Amazon (2020; Dummerstorf),
- Erndtebrücker Eisenwerke (2021; Rostock),
- Birkenstock (2021; Pasewalk).